

REACT-EU im Rahmen der aktuellen ESF-Förderung (2021-2022)

EINZELAUFRUF

E 1.1.3 Digitale Befähigung in Medizin und Akutpflege

WICHTIGER HINWEIS für die Antragstellung: Bitte beachten Sie auch die Ausführungen im Rahmenaufwurf

Prioritätsachse E „Unterstützung der Krisenbewältigung im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie und Vorbereitung einer grünen, digitalen und stabilen Erholung der Wirtschaft“	
Spezifisches Ziel	<input checked="" type="checkbox"/> E 1.1 Digitalisierung in den Bereichen Soziales, Gesundheit und Pflege <input type="checkbox"/> E 1.2 Bekämpfung von Armut und Ausgrenzung <input type="checkbox"/> E 1.3 Unterstützung von Beschäftigten, Wirtschaft und Kultur
Einzelaufwurf: E 1.1.3 Digitale Befähigung in Medizin und Akutpflege Berufstätige, Lehrende, Studierende und Auszubildende in Medizin und Pflege- und Gesundheitsfachberufen sowie sozialen Berufen	
Kontakt für Rückfragen: Ansprechperson / Tel. / E-Mail: Katja Schnell / 0711 123-3808 / katja.schnell@sm.bwl.de	
Ausgangssituation und Handlungsbedarf	Die Leistungserbringenden in Medizin und Akutpflege werden durch die Corona-Pandemie besonders beansprucht. Durch die digitale Transformation könnten sie entlastet werden, müssen zur Nutzung der vielen neuen Anwendungen aber zunächst befähigt werden. Studien belegen, dass viele Leistungserbringende von den Chancen digitaler Angebote wie der Videosprechstunde überzeugt sind, diese aber noch nicht umfangreich einsetzen. Um spezifische digitale Fähigkeiten zu vermitteln, sollten Angebote für Leistungserbringende geschaffen und entsprechende Lehrinhalte bereits im Medizinstudium sowie der Ausbildung der Gesundheits- und Pflegeberufe und der sozialen Berufe enthalten sein.
Zielgruppe(n) der Förderung	Das Förderprogramm richtet sich vorrangig an Leistungserbringende im Gesundheitswesen; im Bereich Pflege insbesondere an Personen aus der Akutpflege, da sich in Baden-Württemberg bereits ein Lehrpflegeheim (Arbeitstitel) im Rahmen des Landeskompentenzentrums Pflege & Digitalisierung im Aufbau befindet. Personen aus der Pflege/Pflegeeinrichtungen sind nicht ausgeschlossen. Weitere Zielgruppen zur Entwicklung entsprechender Lehrinhalte sind medizinische Fakultäten, Schulen für Pflege- und Gesundheitsfachberufe sowie für soziale Berufe. <i>Hinweis für die Antragstellung: Darüber hinaus sind dazu die Ausführungen (Ziffer 2) im Rahmenaufwurf zu beachten.</i>
Ziele der Förderung	Das Förderprogramm verfolgt im Einzelnen folgende Ziele, um das Hauptziel einer digitalen Befähigung von Leistungserbringenden zu erreichen: Entwicklung von Strategien, Programmen, Angeboten etc. zur digitalen Befähigung von Leistungserbringenden, Studierenden und Auszubildenden im Gesundheitswesen und der Akutpflege.

	<p>Bei Angeboten für Angehörige der akademischen Heilberufe (Ärztinnen/Ärzte, Apothekerinnen/Apotheker, Zahnärztinnen/Zahnärzte, psychologische Psychotherapeutinnen/Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen/-psychotherapeuten) ist die Anerkennung von zu entwickelnden Fortbildungen auf das Fortbildungszertifikat der jeweiligen Heilberufe-Kammer anzustreben.</p> <p>Die Ziele sollten im Antrag genannt und die Erreichung gemessen werden können.</p> <p><i>Hinweis für die Antragstellung: Darüber hinaus sind dazu die Ausführungen (Ziffer 3) im Rahmenaufruf zu beachten.</i></p>
Projekthalte	<p>Möglicher Inhalt könnte beispielsweise der Aufbau eines digitalen Showrooms - im Kontext der Krankenhaus- bzw. akutmedizinischen Versorgung - sein, in dem Leistungserbringende, Medizinstudierende und Auszubildende innovative Anwendungen (Telematikinfrastruktur, ePa, eRezept, Gesundheitsapps usw.) in einem geschützten Rahmen erlernen können, um Ängste abzubauen und offener für digitale Möglichkeiten zu werden. Darüber hinaus sollen weitere barrierearme Beratungs- und Unterstützungsleistungen im Umgang mit digitalen Anwendungen angeboten werden. Ferner soll die Entwicklung von individuellen digitalen Konzepten für die medizinischen Fakultäten, Schulen für Gesundheits- und Pflegeberufe sowie für soziale Berufe entwickelt werden. Bei Bedarf wird die Anschaffung der technischen Geräte zum Aufbau eines oder mehrerer Showrooms erwartet, ggf. finanziert über die im Rahmenaufruf beschriebene Restkostenpauschale.</p>
Personal	<p>Voraussetzung für den Erfolg der REACT-Projekte ist es, fachlich qualifiziertes Personal einzusetzen und einen bedarfsgerechten und angemessenen Personalschlüssel zu wählen.</p>
Querschnittsziele	<p><i>Hinweis für die Antragstellung: Die Ausführungen (Ziffer 4) im Rahmenaufruf sind zu beachten.</i></p>
Antragsberechtigung	<p>Mögliche Antragstellende könnten beispielsweise Einrichtungen auf Ebene der Selbstverwaltung (z.B. Heilberufe-Kammern, Kassenärztliche Vereinigung etc.), in Verbindung mit einer Hochschule sein. Im Bereich der Schulen für Gesundheits- und Pflegeberufe sowie soziale Berufe sind vorrangig die Schulträger angesprochen. Projektanträge mit Kooperationen mehrerer Partnerinnen bzw. Partner, die alle genannten Projekthalte abdecken können, wären wünschenswert.</p> <p><i>Hinweis für die Antragstellung: Darüber hinaus sind die Ausführungen (Ziffer 6) im Rahmenaufruf zu beachten.</i></p>
Antragstellung, Zuwendungs-voraussetzung, Art, Umfang, Laufzeit, förderfähige Ausgaben, Auszahlung und Verwendungsnachweis	<p><i>Hinweis für die Antragstellung: Die Ausführungen (Ziffer 6-9) im Rahmenaufruf sind zu beachten.</i></p>
Monitoring und Evaluation; Datenerhebung und Indikatoren	<p>Indikatoren</p> <p>Outputindikator:</p> <ul style="list-style-type: none"> "Bei der Bekämpfung oder Milderung von Auswirkungen von COVID-19 unterstützte Teilnehmer/innen" (CV31) <p>Ergebnisindikator:</p>

	<ul style="list-style-type: none">• "Teilnehmer/innen, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifikation erlangen" (CVR2) <p>Mit dem kurzfristigen Ergebnisindikator werden die erwarteten Auswirkungen der Fördermaßnahmen ermittelt.</p> <p><i>Hinweis für die Antragstellung: Darüber hinaus sind die Ausführungen (Ziffer 10) im Rahmenaufruf zu beachten.</i></p>
Publizität und Rechtsgrundlagen	<p><i>Hinweis für die Antragstellung: Die Ausführungen (Ziffer 11 ff) im Rahmenaufruf sind zu beachten.</i></p>